



Elterninformation XVI

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dieser Elterninformation möchte ich Sie zu der Planung für die kommende Woche unterrichten.

Da sich gegenwärtig die Rahmenbedingungen in kurzer Abfolge ändern, können wir zum gegenwärtigen Stand leider nur etwas für die kommende Woche aussagen.

Grundsätzliches zur Unterrichtsorganisation

Inzwischen ist für den 10. und den 11. Jahrgang der Unterricht angelaufen und es war wunderschön, die Schülerinnen und Schüler nach der langen Zeit wieder vor Ort zu erleben. Wir bemerken aber für die Organisation, welche Folgen die vom Senat vorgegebene Priorisierung „Prüfung geht vor Unterricht“ hat, zumal für die Abiturientinnen und Abiturienten der Unterricht aufgrund der Konsultationen de facto mindestens eine weitere Woche weiterläuft. Hinzu kommt, dass der 11. Jahrgang in den nächsten Wochen noch die Grundkursklausuren schreiben muss, die bereits abiturrelevant sind, so dass wir auch sicherstellen müssen, dass sie ausreichend gut darauf vorbereitet werden.

Grundsätzlich wird es trotz Wechselunterrichts leider nicht möglich sein, jeden Tag alle Jahrgänge in die Schule zu holen, weil wir dafür einfach nicht ausreichend große Räume haben und wir im Interesse Ihrer Kinder neben der Priorität Abitur die weitere Priorität auf die Einhaltung der Hygienestandards legen müssen. Als Folge wird in der kommenden Woche leider an jedem Tag mindestens ein Jahrgang zu Hause bleiben müssen.

Unterricht in der Woche 19.-23.04.2021

In der Woche 19.-23.04.2021 beginnt der Wechselunterricht grundsätzlich auch für die Jahrgänge 7-9.

Das vorgegebene Prinzip „Prüfung geht vor Unterricht“ bedeutet aber, dass ein verlässlicher täglicher Wechselunterricht für alle Jahrgänge leider nicht in dem Maße umsetzbar ist, wie wir es uns erhofft haben. Das liegt daran, dass wir an den beiden Abiturtagen der kommenden Woche (Mittwoch und Freitag) aufgrund des hohen Ansteckungsgrades der Virusmutante B 1.1.7 zahlreiche Prüfungsräume und Aufsichten in den großen Räumen benötigen und dass an den anderen Tagen (Montag, Dienstag und Donnerstag) der 12. Jahrgang immer noch für Konsultationen im Haus ist. Außerdem werden Klausuren mit großem Raumbedarf im 11. Jahrgang geschrieben (Dienstag und Donnerstag).

Es ist uns aber gelungen, mit untenstehender Organisation sicherzustellen, dass jeder Schüler, jede Schülerin auf jeden Fall für Präsenzunterricht in die Schule kommen kann. Die Lerngruppen haben unterschiedlich viel Präsenzunterricht, so dass wir sehr genau darauf achten werden, dass die Schülerinnen und Schüler, die in dieser Woche weniger Präsenzunterricht haben, in der darauffolgenden Woche stärker in die Schule zurückgeholt werden. Dieser Rhythmus wird uns auch weiterhin begleiten.

Aufgrund des gleichzeitigen Präsenzunterrichts für einige Gruppen und Distanzunterricht für andere Lerngruppen wird es den Lehrerinnen und Lehrern leider auch nicht mehr in dem Umfang wie bisher möglich sein, für die daheimbleibenden Schülerinnen und Schüler Videokonferenzen durchzuführen und Rückmeldungen zu geben.

Das System ist auch für uns sehr neu, so dass wir um Geduld bitten, wenn es zu Anfang noch nicht alles so gelingt, wie wir es uns wünschen. Rückmeldung und Anregungen sind sehr willkommen!

**Aus diesen Überlegungen ergibt sich für die Woche vom 19.04.-23.04.2021
folgende Unterrichtsplanung**

Tag	Abitur / Unterricht
Montag, 19.04.2021:	Abiturjahrgang: Konsultationen Wechselunterricht: 7. Jahrgang, 9. Jahrgang, 10. Jahrgang, 11. Jahrgang
Dienstag, 20.04.2021:	Abiturjahrgang: Konsultationen 11. Jahrgang: Klausuren und Wechselunterricht Wechselunterricht: 7. Jahrgang, 9. Jahrgang, 10. Jahrgang
Mittwoch, 21.04.2021:	Abiturprüfungen 3. Prüfungsfach Abiturjahrgang: Konsultationen Wechselunterricht: 11. Jahrgang
Donnerstag, 22.04.2021:	Abiturjahrgang: Konsultationen 11. Jahrgang: Klausuren und Wechselunterricht Wechselunterricht: 7. Jahrgang, 9. Jahrgang, 10. Jahrgang
Freitag, 23.04.2021:	Abiturprüfungen Grundkurse und Leistungskurse Englisch Wechselunterricht: 8. Jahrgang nach Sonderstundenplan für beide Teilgruppen 11. Jahrgang: Nachschreibklausuren

Bitte lassen Sie Ihr Kind bei Symptomen, die zu den Corona-symptomen gehören, zu Hause, bis es 48 Stunden symptomfrei ist.

Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie Ihr Kind in diesen Zeiten lieber einmal zu oft zu Hause.

Testung – ab 19.04.2021 Testpflicht

Die Situation stellt sich mit Stand heute so dar, dass die Lieferungen der Selbsttests für die Schülerinnen und Schüler schleppend vor sich gehen. So erwarten wir die Lieferung von Tests, die wir in den Osterferien hätten bekommen sollen, am kommenden Freitag.

Wir haben es jetzt so vorbereitet, dass die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-9 die Tests an diesem Freitag, 16.04.2021, in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr in der Schule abholen können.

Geschwister können die Tests gerne mitnehmen (bitte wenn möglich eine kurze Mail schicken oder den Kindern eine Vollmacht mitgeben), auch Eltern können Tests für ihre Kinder abholen. Sie erhalten ein Testkit mit jeweils drei Selbsttests. Im Anhang dieser Mail finden Sie einen Hinweis auf einen Film für den Gebrauch der Tests, außerdem liegt den Testkits auch immer eine Gebrauchsanweisung bei.

Wenn Sie Fragen hierzu haben, zögern Sie bitte nicht zu fragen!

Wir bitten Sie, die Tests in der Familie durchzuführen und die Testkassette in dem Originalbeutel in die Schule mitzugeben. Die unterrichtende Lehrkraft wird die Testkassetten einsammeln und entsorgen.

Wenn der Schnelltest positiv ausfällt, bleibt Ihr Kind zu Hause. Bitte sagen Sie in der Schule Bescheid und setzen sich mit Ihrem Hausarzt in Kontakt, um einen PCR-Test zu veranlassen. Wer die Durchführung des Selbsttests zu Hause vergessen hat, kann diesen auch in der Schule nachholen (bitte einfach im Sekretariat melden), sollte aber noch nicht in den Unterricht gehen, bis das Ergebnis vorliegt.

Wir haben uns auf Bitten zahlreicher Eltern, Schülerinnen und Schüler und auch der Lehrkräfte dazu entschieden, die Tests, wie es das Land Brandenburg auch macht, **zu Hause vor der Schule** durchführen zu lassen und die Durchführung durch das Mitbringen der Testkassetten (Mittelstufe) und der von den Eltern unterschriebenen Eigenerklärungen (Oberstufe) zu überprüfen und sicherzustellen.

Gründe waren hierfür vor allem, dass wir sicherstellen möchten, dass ein an Corona erkranktes Kind nicht erst das Schulgelände betritt mit dem Risiko, die Krankheit auf dem Schulweg und in der Klasse bereits weitergetragen zu haben, aber wir wollen auch die mögliche Bloßstellung und Stigmatisierung im Falle eines positiven Testergebnisses im Klassenraum verhindern.

Wer diese Regelung nicht umsetzen kann, möge sich bitte in der Schule (im Sekretariat oder außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel.Nr. 0151 4030 4645) melden, wir finden auch für diesen Fall eine Lösung.

Häufigkeit der Testungen

Mittelstufe: vor jedem Schulbesuchstag

11. Jahrgang: dreimal pro Woche

12. Jahrgang: dreimal pro Woche in den Konsultationswochen sowie vor jeder Abiturprüfung

Wir danken Ihnen für Ihre beständige Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Kraft für die kommenden Tage!

Mit herzlichen Grüßen

Gunilla Neukirchen
und das Beethoven-Kollegium